



# Bauen mit Holz ist zukunftsweisend

**Lignum Ost** / Kürzlich wurde der Prix Lignum der Region Ost verliehen. Mit 120 eingereichten Projekten wurde ein Teilnehmendenrekord erreicht.



Freuen sich über den Prix Lignum Ost (v. l. n. r.): Ragnar Scherrer vom kantonalen Hochbauamt St. Gallen, Architekt Andy Senn, St. Galler Regierungsrat Beat Tinner sowie Markus Hobi, Leiter Landwirtschaftliches Zentrum St. Gallen, Salez.

(Bild: Isabelle Schwander)

**MÄRSTETTEN** Vor einer Woche fand in Märstetten TG die Preisverleihung des Prix Lignum Ost statt. Für Simon Biegger, Geschäftsführer von Lignum Ost, liefert das Bauen mit Holz Antworten auf die aktuellen Umweltprobleme, wie er in seiner Festansprache sagte. Mit 120 eingereichten Projekten verzeichne die Region Ost einen neuen Teilnehmendenrekord. Das spreche für den Prix Lignum und sein wachsendes Prestige, aber auch für das Holz selbst.

### Zeichen setzen

Der Thurgauer Regierungsrat

Walter Schönholzer bezeichnete die Verleihung der Anerkennungspreise und drei Hauptpreise für Bauten, die aktuelle Tendenzen im Holzbau aufzeigen, als einen Freudentag für die Branche. Der Kanton gehe mit gutem Beispiel voran: So wird der Neubau der Kantonalen Verwaltung ein mehrgeschossiger, urbaner Holzbau. Er bekräftigte die Eingabe von Lignum Ost am Projektwettbewerb zur Verwendung der Thurgauer Kantonalbank-Millionen für ein Eidgenössisches Kompetenzzentrum für Holztechnologie, Gebäude-IOT (smarte Häuser) und Nach-

haltigkeit. «Ein solches Leuchtturm-Projekt könnte eine Grundlage dafür bieten, dass sich Fachhochschulen, Hochschulen oder die ETH im Kanton Thurgau niederlassen könnten.»

### Regionale Holzketten

Der Holzbau boomt weltweit, mit Folgen: Aufgrund der teils mangelnden Verfügbarkeit der Holzwerkstoffe ist die Preissituation angespannt. Es gibt dabei auch positive Aspekte: Dadurch bilden regionale Holzketten bei vielen Projekten eine Lösung. Paul Koch, Präsident von Lignum Ost, erkennt darin gute Chancen für

# BAUERNZEITUNG

## OSTSCHWEIZ UND ZÜRICH

Hauptausgabe

Bauernzeitung / Ostschweiz-Zürich  
3000 Bern 22  
031 958 33 22  
<https://www.bauernzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 7'375  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 23  
Fläche: 78'495 mm²

Auftrag: 3005800  
Themen-Nr.: 681.002

Referenz: 82065150  
Ausschnitt Seite: 2/3

den Thurgau: Dieser weist eine hohe Konzentration an holzverarbeitenden Betrieben auf. Der Holzbau müsse nicht mehr beweisen, dass er sich für grosse Aufgaben wie Wohnsiedlungen, Firmensitze, Ausbildungs- und Tagungszentren und selbst für Hochhäuser eignet. Dies veranschaulichten die mit dem Prix Lignum ausgezeichneten acht Bauten sowie die Anerkennungspreise praxisnah und deutlich.

*Isabelle Schwander*

## Ländliche Siegerprojekte

Das Landwirtschaftliche Zentrum St. Gallen wurde für seinen Holzbau in Salez mit dem ersten Rang des Prix Lignum der Region Ost ausgezeichnet. In der Begründung der Jury dafür heisst es unter anderem, dass die angehenden Bäuerinnen und Bauern in Salez lernen, wie ressourcenschonend man heute mit Holz bauen kann, und diesen Eindruck mit nach Hause nehmen.

Alle drei Jahre zeichnet der Prix Lignum die besten neuen Arbeiten mit Holz aus – vom Möbel über den Innenausbau bis zur ganzen Wohnsiedlung. Auch die weiteren rangierten Projekte der Region Ost stehen für ländliche Themen: Auf den zweiten Rang kam ein Umbau eines Ferienhauses oberhalb von St. Antönien. Die Zimmerei und Schreinerei in Matt auf dem dritten Rang ist laut der Jury beispielhaft für viele Werkhallen, die im ländlichen Raum stehen is

Weitere Informationen:  
[www.lignum-ost.ch](http://www.lignum-ost.ch)

«Der Preis verschafft uns mehr Beachtung»

### Was bedeutet Ihnen und Ihrem Team die Anerkennung durch Lignum?

**Markus Hobi:** Dieser Preis verschafft unserem Zentrum Beachtung über die Landwirtschaft und Kantonsgrenzen hinaus. Wir dürfen bestimmen in den nächsten Wochen weitere am Holzneubau und an Lowtech-Gebäuden interessierte Gruppen und Personen wie Architekt(innen) und Studierende von Architekturlehrgängen bei uns begrüßen.

Diese Begegnungen nutzen wir gezielt auch dazu, auf die umwelt- und ressourcenschonende Bewirtschaftung in der Landwirtschaft hinzuweisen. Mit diesem nachhaltig und klimafreundlichen Bau und der naturnah gestalteten Umgebung mit unseren Sortengärten und Magerwiesen können wir diesen Gedanken auch sehr glaubwürdig vertreten. Übrigens haben wir am Tag zuvor den zweiten Rang an der nationalen Ausscheidung des Prix Lignum in Bern erhalten. Die regionalen Gewinner werden jeweils auch noch zum nationalen Wettbewerb geschickt.

### Sie sind in der Konferenz zur alpinen Baukultur. Wie ist diese zusammengesetzt, und was sind die Oberziele des Wettbewerbs «Constructive Alps»?

Unterzeichnet wurde die Konvention von Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Schweiz, Liechtenstein, Slowenien und Monaco. Das Landwirtschaftliche Zentrum Salez erhielt 2020 den «Prix Constructive Alps» im ersten

# BAUERNZEITUNG

## OSTSCHWEIZ UND ZÜRICH

Hauptausgabe

Bauernzeitung / Ostschweiz-Zürich  
3000 Bern 22  
031 958 33 22  
<https://www.bauernzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 7'375  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 23  
Fläche: 78'495 mm²

Auftrag: 3005800  
Themen-Nr.: 681.002

Referenz: 82065150  
Ausschnitt Seite: 3/3

Rang. Der Preis ist eingebettet in das Übereinkommen der Alpenländer, die Bergregionen zu fördern. Im europäischen Sinn ist der Begriff Bergregion für alle Alpenländer anwendbar und nicht auf eine bestimmte Höhenlage oder Bergzone beschränkt. 2021 und 2022 hat die Schweiz den Vorsitz der Alpenkonvention. Schwerpunkte sind Klimaschutz und Klimaanpassung.

Ich bin überzeugt, dass mit klimafreundlichem Bauen Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Gerade im Holzbau finden wir in den Bergregionen hohe Fachkompetenz, das heisst, Gewerbebetriebe mit Verarbeitung von Holz. Preise unterstützen die Anstrengungen und motivieren, gelungene Bauten nachzuahmen. *Interview: is*



Markus  
Hobi

Markus Hobi ist Leiter des Landwirtschaftlichen Zentrums St. Gallen.